

Welche Rolle spielt das Amtsgeheimnis im Verkehr zwischen verschiedenen Behörden? Die geltende Rechtslage ist unübersichtlich. Für viele Angestellte im öffentlich-rechtlichen Bereich ist oft nicht klar, welche Datenweitergabe an andere Behördenmitglieder oder Beamte ihnen erlaubt ist und wann sie womöglich ein Delikt begehen. Die Autorin analysiert die Problematik in ihren vielfältigen Aspekten, vom Schutz der Privatsphäre und vom Datenschutz bis zum strafrechtlichen Amtsgeheimnis und zu den Grundsätzen einer effizienten Verwaltungstätigkeit. Sie illustriert die praktischen Implikationen an einem konkreten Bereich der Behördentätigkeit, dem Tierschutz. Aus ihrer Analyse leitet sie gesetzgeberischen Handlungsbedarf ab und empfiehlt eine klärende Ergänzung der Regelung des Amtsgeheimnisses in Art. 320 StGB.

Zur Autorin: Karin Blöchlinger hat im Herbst 2013 ihr Wirtschaftsrechtsstudium an der ZHAW School of Management and Law abgeschlossen. Für ihre Bachelorarbeit, aus der die vorliegende Studie hervorgegangen ist, hat sie den Rieter-Preis gewonnen, der jedes Jahr für die beste Abschlussarbeit im Studiengang Wirtschaftsrecht verliehen wird.